

2021

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

Regionalstudien China

BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG
REGIONALSTUDIEN CHINA DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
VOM 23.6.2021

HERAUSGEBER:	Chinastudien der Universität zu Köln
REDAKTION:	Daniel Sprick
ADRESSE:	Dürener Str. 56-60, 50931 Köln
E-Mail	dsprick@uni-koeln.de
STAND	02.06.2022

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Jun. Prof. Dr. Björn Ahl
Ostasiatisches Seminar/Chinastudien
+49 (0)221 470-5421
bjoern.ahl@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
+49 221 470-6150
studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Daniel Sprick
Ostasiatisches Seminar/Chinastudien
+49 (0)221 470-5413
dsprick@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
PO	Prüfungsordnung
SoSe	Sommersemester
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
SI	Studium Integrale
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
1 DER STUDIENGANG REGIONALSTUDIEN CHINA (B.A.) ALS VERBUNDSTUDIENGANG	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile	2
1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)	2
1.4 LP-Gesamtübersicht	2
2 STUDIENVARIANTEN UND -PROFILE	3
2.1 Pflichtfach Chinastudien	3
2.1.1 Studienaufbau und -abfolge	3
2.1.2 Spezielle Studienvoraussetzungen	3
2.1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	4
2.1.4 Zusatzbereich SI	4
2.1.5 Berechnung der Fachnote	4
2.2 Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre	5
2.2.1 Studienaufbau und -abfolge	5
2.2.2 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	5
2.2.3 Zusatzbereich SI	6
2.2.4 Berechnung der Fachnote	6
2.3 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	6
2.3.1 Studienaufbau und -abfolge	7
2.3.2 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	7
2.3.3 Zusatzbereich SI	8
2.3.4 Berechnung der Fachnote	8
2.4 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	8
2.4.1 Studienaufbau und -abfolge	8
2.4.2 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	9
2.4.3 Zusatzbereich SI	9
2.4.4 Berechnung der Fachnote	10
2.5 Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften	10
2.5.1 Studienaufbau und -abfolge	10
2.5.2 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	10
2.5.3 Berechnung der Fachnote	10
3 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN (PFLICHTFACH UND WAHLPFLICHTFÄCHER)	10
3.1. Pflichtbereich Chinastudien	11

3.1.1	Basismodule	11
3.1.2	Aufbaumodule	19
3.1.3	Ergänzungsmodule	26
3.2	Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre	28
3.3	Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre	53
3.4	Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften	82
3.5	Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften	107
3.5.1	Basismodule	107
3.6	Bachelorarbeit	111
4	STUDIENHILFEN.....	113
4.1	Musterstudienpläne	113
4.2	Fach- und Prüfungsberatung	126
4.3	Weitere Informations- und Beratungsangebote.....	126

1 Der Studiengang Regionalstudien China (B.A.) als Verbundstudiengang

Der auf den berufsqualifizierenden Abschluss Bachelor of Arts hinführende interdisziplinäre Studiengang Regionalstudien China wird gemeinsam von der Philosophischen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angeboten. Die Federführung obliegt hierbei der Philosophischen Fakultät. Er bietet seinen Studierenden eine fundierte Sprachausbildung und vermittelt ihnen grundlegende regionalwissenschaftliche und methodische Kompetenzen in den Bereichen von Gesellschaft, Politik, Ökonomie, Recht und Kultur des neueren China. Neben der dabei erzielten Berufsqualifizierung für Tätigkeitsfelder in Medien- und Wirtschaftsunternehmen sowie politischen und kulturellen Organisationen leitet er außerdem auf eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung in dem konsekutiven zweijährigen Masterstudiengang Regionalstudien China (M.A.) oder vergleichbaren chinawissenschaftlichen oder interdisziplinären Studiengängen hin.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Verbundstudiengang Regionalstudien China (B.A.) verknüpft die Vermittlung von fundierten Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen chinesischen Sprache mit derjenigen vertiefter Kenntnisse über den Kulturraum China und der Dialogfähigkeit mit seinen Akteuren. Hinzu kommt die Einübung von berufsqualifizierenden genauso wie auf eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung hinführenden methodischen Kompetenzen in den ergänzenden Wahlpflichtfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften. Mit seiner konsequenten Ausrichtung auf Akteure, Prozesse und Ereignisse des neueren China mit seinen historischen Herleitungen trägt er der herausragenden kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Stellung der Volksrepublik China im Kontext der gegenwärtigen und künftigen globalen Entwicklungen Rechnung. Genauso macht er es sich aber auch zur Aufgabe, innere Prozesse Chinas und dessen Peripherien zu beleuchten und Makroanalysen mit der Untersuchung singulärer Ereignisse zu verbinden. Es geht darum, chinesische Bedeutungshorizonte semantisch, institutionell und kontextuell zu erschließen und in lokalen, regionalen und globalen Umwelten zu verorten. Die Schwerpunktbereiche der Kölner Chinastudien in den Bereichen der Linguistik und Sprachausbildung, der Gesellschaft Chinas sowie der Kultur und der Rechtskultur stehen für die Zusammenführung von philologischen, diskursanalytischen, methodisch-disziplinären und erkenntniskritischen Methoden ein. Von ihnen ausgehend richtet sich die Struktur dieses Studienganges an dem Ziel aus, die Zusammenhänge der inneren Prozesse Chinas und die Beziehungen seiner Akteure untereinander sowie mit ihren Außenwelten zu erschließen. Neben verpflichtenden Sprachkursen des modernen Chinesisch, die mit der für ein weiterführendes Studium auch in China qualifizierenden standardisierten Prüfung HSK der Stufe 5 (oder höher) abschließen, haben die Studierenden wahlweise auch die Möglichkeit des Erwerbs von Grundkenntnissen in der klassischen chinesischen Schriftsprache, welche die Textproduktion bis in das 20. Jahrhundert hinein beherrschte und für ein tiefgreifendes Verstehen chinesischer Kulturen unabdingbar ist. Einführende Module in die Bereiche neuere Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft, Politik, Recht, Zivilgesellschaft, Kultur und Philosophie, Literatur und

Künste sowie Medien- und Populärkulturen ergänzen die Sprachkurse hinsichtlich einer fundierten und umfänglichen Kenntnis chinesischer Wirklichkeiten und Selbstbeschreibungen. Sie schaffen in ihrer Kombination mit einem ein- oder zweisemestrigen Studienaufenthalt im chinesischen Sprachraum, dessen betreute Durchführung im Rahmen dieses Studiengangs in Kooperation mit chinesischen Partneruniversitäten angeboten wird, zugleich die Voraussetzung für eine kompetente und kritische Anwendung der in den Wahlpflichtfächern zusätzlich erworbenen disziplinären Fertigkeiten in China-bezogenen Berufsfeldern oder einer weiterführenden wissenschaftlichen Qualifikation. Für ein Wahlpflichtfach an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sind gute mathematische Kenntnisse empfehlenswert.

Spezielle und sprachliche Voraussetzungen siehe Punkt 2.1.2.

1.2 Mögliche Studienvarianten und -profile

Der Studiengang Regionalstudien China wird als Ein-Fach-Bachelor in Kombination mit den Wahlpflichtfächern BWL, VWL, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften angeboten.

1.3 Kooperierende Fakultäten (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Studierende der Regionalstudien China nehmen sowohl Angebote und Kurse der Philosophischen Fakultät als auch wahlweise der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen bzw. Rechtswissenschaftlichen Fakultät wahr.

1.4 LP-Gesamtübersicht

Innerhalb des Studiums der Regionalstudien China müssen insgesamt 180 LP erreicht werden. Auf das Pflichtfach entfallen 114 LP, das Wahlpflichtfach (BWL, VWL, Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften) ist in einem Umfang von 42 LP zu belegen. Jeweils 12 LP werden für das Studium Integrale und die Bachelorarbeit berechnet.

LP-Gesamtübersicht	
Pflichtfach	114 LP
Wahlpflichtfach	42 LP
Studium Integrale	12 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Gesamt	180 LP

Die Gesamtnote berechnet sich zu 40% aus der Fachnote des Pflichtfachs, zu weiteren 40 % aus der Fachnote des Wahlpflichtfachs und zu 20% aus der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit kann im Pflichtfach oder im Wahlpflichtfach geschrieben werden, jedoch nicht im Wahlpflichtfach Rechtswissenschaften.

2 Studienvarianten und -profile

2.1 Pflichtfach Chinastudien

Im Pflichtfach Chinastudien müssen insgesamt 114 LP erworben werden. Auf die Basismodule BM 1-7 entfallen dabei 54 LP. Die Aufbaumodule sind in einem Umfang von 42 LP zu belegen. Unter den Aufbaumodulen ist das AM 6 (Abschlussmodul) obligatorisch, von Aufbaumodulen 1 bis 5 müssen insgesamt vier absolviert werden. Zudem müssen die Ergänzungsmodule 1 und 2 im Umfang von 18 LP absolviert werden.

2.1.1 Studienaufbau und -abfolge

Innerhalb des Pflichtfachs sind die BM 1-7 obligatorisch zu belegen. Diese werden in der Regel innerhalb der ersten vier Semester abgeschlossen. Die Sprachkurse (BM 1-4) sind, da sie als konsekutive Kurse zu begreifen sind, gemäß ihrer Bezeichnung in den Semestern eins bis vier zu belegen, gefolgt von dem auf die weitere Sprachausbildung ausgerichtete Ergänzungsmodul 1 (Mobilität und Praxis) im fünften Semester. Von den sechs Aufbaumodulen (AM 1-6) ist das Abschlussmodul (AM 6) ebenfalls für alle Studierenden verpflichtend. Unter den restlichen Aufbaumodulen des Bereichs Chinastudien (AM 1-5), welche auf den Kenntnissen und Inhalten der Basismodule aufbauen, müssen vier Module gewählt und erfolgreich abgeschlossen werden. Das Ergänzungsmodul (EM 2) zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten ist ebenfalls ein Pflichtmodul und wird studienbegleitend absolviert.

2.1.2 Spezielle Studienvoraussetzungen

Die Studienanfänger sollten bereits zu Beginn des Studiums über ausreichende Englischkenntnisse (Kompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GeR)) verfügen, da die chinabezogene Fachliteratur überwiegend auf Englisch veröffentlicht wird und ggf. auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden. Außerdem wird die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift vorausgesetzt. Die chinesische Sprache wird dagegen ab dem Anfängerniveau vermittelt; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Erlernen des Chinesischen erfordert neben großem Arbeitseinsatz (v.a. beim Lernen der Schriftzeichen) auch ein gewisses Sprachgefühl, da es sich um eine tonale Sprache handelt. Darüber hinaus sollten die Studienanfänger ein breites Interesse an politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen in Bezug auf das moderne China mitbringen sowie bereit sein, sich in die grundlegenden Methoden und Theorien einer Fachdisziplin einzuarbeiten. Von ihnen wird die Transferleistung erwartet, allgemeine wirtschafts-, sozial- oder rechtswissenschaftliche Theorien auf den Untersuchungsgegenstand China anzuwenden.

2.1.3 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.	Chinesisch I (BM 1)	120	150	9
2.	Chinesisch II (BM 2)	120	150	9
3.	Chinesisch III (BM 3)	105	165	9
4.	Chinesisch IV (BM 4)	105	165	9
1.-2.	Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (BM 5)	60	120	6
1.-2.	Wirklichkeiten und Wissensphilosophien Chinas und der Chinastudien (BM 6)	60	120	6
1.-2.	Grundlagen des chinesischen Rechts (BM 7)	60	120	6
3.-6.	Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (AM 1)	60	210	9
3.-6.	Politik Chinas (AM 2)	60	210	9
3.-6.	Grundlagen des klassischen Chinesisch (AM 3)	60	210	9
3.-6.	Recht und Zivilgesellschaft in China (AM 4)	60	210	9
3.-6.	Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht (AM 5)	60	210	9
6.	Abschlussmodul Chinawissenschaftliches Arbeiten (AM 6)	60	120	6
5.	Mobilität und Praxis (EM 1)			12
1.-6.	Selbstlernanteil (EM 2)	15	165	6
1.-6.	Studium Integrale			12
6.	Bachelorarbeit			12

2.1.4 Zusatzbereich SI

Im Studium Integrale sind im gesamten Studium insgesamt 12 LP zu erwerben. Hierfür stehen nach Wahl der Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem dafür ausgewiesenen Angebot zur Verfügung.

2.1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Pflichtfach Chinastudien ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Basismoduls 3 (9 LP);
2. Note des Basismoduls 4 (9 LP);
3. Note des ersten gewählten Aufbaumoduls (AM 1-5, 9 LP);
4. Note des zweiten gewählten Aufbaumoduls (AM 1-5, 9 LP);
5. Note des dritten gewählten Aufbaumoduls (AM 1-5, 9 LP);
6. Note des vierten gewählten Aufbaumoduls (AM 1-5, 9 LP);
7. Note des Abschlussmoduls (AM 6, 6 LP).

2.2 Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre ist Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie befasst sich mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten einzelner Unternehmen und liefert Erkenntnisse über betriebliche Strukturen und Prozesse. Die Fachgebiete und die Forschungsgegenstände ergeben sich dabei aus Fragestellungen, mit denen die verschiedenen Unternehmensbereiche konfrontiert werden.

2.2.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach BWL ist in drei Bereiche aufgeteilt und wird mit dem erfolgreichen Abschluss von vier Modulen (42 LP) absolviert. Der erste Bereich umfasst ein Pflichtmodul (12 LP), dessen Inhalt die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen und Methoden sind. Es ist empfehlenswert, dieses zu Beginn des Studiums zu absolvieren. Im Anschluss daran müssen Module im Umfang von mindestens 18 LP aus dem Bereich BM2-BM4, EM1-EM5, SM1-SM2 sowie Module im Umfang von mindestens 6 LP aus dem Bereich BM5-BM9 absolvieren.

2.2.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	BM1: BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (P)	120 h	240 h	12
1.-3.	BM2: BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (WP)	150 h	210 h	12
1.-3.	BM3: BM Mathematik (WP)	64 h	116 h	6
3.-6.	EM1 EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM2: EM Solidaries Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
2.-6.	BM4: BM Entscheidungstheorie (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM BWL der Kooperative (WP)	30 h	150 h	6
2.-6.	BM5: BM Accounting I (WP)	90 h	90 h	6
2.-6.	BM 6: BM Corporate Development I (WP)	90 h	90 h	6
2.-6.	BM7: BM Finance I (WP)	60 h	120	6
2.-6.	BM8: BM Marketing I (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	BM 9: Supply Chain Management I (WP)	75 h	105 h	6

2.2.3 Zusatzbereich SI

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP (für beide Fächer) frei aus dem dafür ausgewiesenen Lehrangebot wählen.

2.2.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

2.3 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Die Volkswirtschaftslehre gehört zu den Wirtschaftswissenschaften. Sie beschäftigt sich mit den Bedingungen und Abläufen in gesamten Volkswirtschaften wie beispielsweise Staaten. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist die Annahme, dass die Produktionsfaktoren, mit denen Volkswirtschaften ihre Leistungen erstellen (beispielsweise Arbeitskräfte, Kapital oder Materialien), nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Mit diesen Ressourcen müssen diese dann zur Erreichung ihrer Ziele optimal wirtschaften. Das Wahlpflichtfach der Volkswirtschaftslehre bereitet darauf vor, diese Problematiken bestmöglich lösen zu können. Durch die Wahl der Volkswirtschaftslehre als Wahlpflichtfach der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln erlangen die Studierenden der Regionalstudien daher einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise von Volkswirtschaften und können dieses Wissen auf China beziehen. Dadurch wird erreicht, dass Absolventen der Regionalstudien China mit dem Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre Schlüsselpositionen bei unterschiedlichsten Arbeitgebern einnehmen können.

2.3.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach ist in zwei Bereiche aufgeteilt und ist mit dem erfolgreichen absolvieren von vier Modulen (42 LP) abgeschlossen. Der in den ersten drei Semestern des Studiums zu absolvierende Basisbereich des Wahlpflichtfaches umfasst fünf Pflichtmodule (30 LP), welche die Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und Methoden beinhalten. Aufbauend auf diese Module haben die Studierenden die Möglichkeit aus 15 Modulen zwei zu wählen und somit je nach Wunsch zu vertiefen. Es wird für den Studienverlauf empfohlen, zunächst die Pflichtmodule zu besuchen, um eine Grundlage für die folgenden Module zu erlangen.

2.3.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	BM1: BM Einführung in die VWL (P)	30 h	150 h	6
1.-3.	BM2: BM Mikroökonomik (P)	90 h	90 h	6
1.-3.	BM3: BM Makroökonomik (P)	90 h	90 h	6
1.-3.	BM4: BM Mathematik (P)	64 h	116 h	6
1.-3..	BM5: BM Statistik (P)	120 h	60 h	6
2.-6.	AM1: AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb (WP)	45 h	135 h	6
2.-6.	AM2: AM Makroökonomik (WP)	45 h	135 h	6
2.-6.	AM3: AM Statistik und Ökonometrie (WP)	120 h	60 h	6
2.-6.	AM4: AM International Economics (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	AM5: AM Wirtschafts- und Finanzpolitik (WP)	45 h	135 h	6
2.-6.	AM6: AM Behavioural Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM7: AM Ecological Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	AM8: AM Economic History (WP)	60 h	120	6
2.-6.	EM1: EM Current Topics in Economics (WP)	45 h	135 h	6
3.-6.	EM2: EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM3: EM Solidarisches Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
2.-6.	EM4: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6

2.3.3 Zusatzbereich SI

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP (für beide Fächer) frei aus dem dafür ausgewiesenen Lehrangebot wählen.

2.3.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

2.4 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftsgeographie, Soziologie und Sozialpsychologie. Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Die Wirtschaftsgeographie beschäftigt sich intensiv mit Strukturen und Entwicklungen ökonomischer Aktivitäten und setzt diese in einen räumlichen Kontext. Soziologische Fragestellungen beschäftigen sich mit den sozialen Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Organisationen. Der Gegenstand der Sozialpsychologie ist das Erleben und Verhalten der Menschen im sozialen Kontext. Das spezifische Profil der Absolventen besteht in der Kombination aus sozialwissenschaftlichen Grundlagen, mit anschließendem inhaltlichen Schwerpunkt in der Politikwissenschaft, der Wirtschaftsgeographie oder der Soziologie/Sozialpsychologie. Ergänzend erlernen die Studierenden methodisch-analytische Fähigkeiten zur formalen Analyse von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Absolventen können empirische Studien und Evaluationen kritisch einschätzen und dabei auch ökonomische, gesellschaftliche, politische und räumliche Perspektiven und Wirkungszusammenhänge berücksichtigen. Sie sind in der Lage, entsprechende Ergebnisse adressatengerecht darzustellen.

2.4.1 Studienaufbau und -abfolge

Das Wahlpflichtfach ist in zwei Bereiche aufgeteilt und mit dem erfolgreichen Absolvieren von vier bis sechs Modulen abgeschlossen. Der in den ersten Semestern des Studiums zu absolvierende Basisbereich des Wahlpflichtfaches umfasst ein Pflichtmodul (6 LP), welches die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenauswertung lehrt. Die restlichen Module sind innerhalb von zwei Wahlpflichtbereichen frei wählbar (je 12 und 24 LP) und die Studierenden können je nach Vertiefungswunsch sich beispielsweise den Politikwissenschaften oder der Wirtschaftsgeographie widmen. Es wird für den Studienverlauf empfohlen, zunächst das Pflichtmodul zu besuchen.

2.4.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	BM1: BM Statistik (SoWi) Sozialwissenschaftliche Datenauswertung (P)	90 h	90 h	6
1.-6.	BM2: BM Einführung in die Mikrosoziologie (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	BM3: BM Einführung in die Makrosoziologie (WP)	60 h	120 h	6
1.-6.	BM4: BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	BM5: BM Vergleichende politische Ökonomie (WP)	60 h	120 h	6
1.-6.	BM6: BM Internationale Beziehungen (WP)	60 h	120 h	6
2.-6.	BM7: BM Europäische Politik (WP)	60 h	120 h	6
1.-6.	BM8: BM Einführung in die Psychologie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM1: EM Kooperatives Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM2: Solidarisches Wirtschaften (WP)	30 h	150 h	6
2.-6.	EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM1: SM Wirtschaftsgeographie I (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	SM2: SM Wirtschaftsgeographie II (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	EM5: EM BWL der Kooperative (WP)	30 h	150 h	6
3.-6.	BM9: BM Sozialstrukturanalyse (WP)	60 h	120 h	6

2.4.3 Zusatzbereich SI

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP (für beide Fächer) frei aus dem dafür ausgewiesenen Lehrangebot wählen.

2.4.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Wahlpflichtfach ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten.

2.5 Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften

Mit Absolvierung des Wahlpflichtfachs Rechtswissenschaft erlangen die Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich des deutschen Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts.

2.5.1 Studienaufbau und -abfolge

Bei den Modulen handelt es sich ausschließlich um Basismodule, die als Pflichtmodule zu absolvieren sind.

2.5.2 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.- 4.	BM 1: Grundlagen des Bürgerlichen Rechts	120	240	12
2.-6.	BM 2: Besonderes Schuldrecht	120	240	12
1.-4.	BM 3: Staatsrecht-Grundrechte	60	120	6
2.-6.	BM 4: Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht und Staatsrecht III mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht	120	240	12

2.5.3 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Modulnoten der Basismodule 2 und 4.

3 Modulbeschreibungen und Modultabellen (Pflichtfach und Wahlpflichtfächer)

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesen-papiere und ähnliche Formate.

3.1. Pflichtbereich Chinastudien

3.1.1 Basismodule

Die Basismodule 1-4 umfassen die Sprachausbildung, bestehend aus Kursen im Plenum („Modernes Chinesisch“) und Übungen („Hören und Sprechen“) sowie ergänzenden Kursen („Schriftzeichenkunde I und II“ sowie „Texte verfassen I und II“). In den Basismodulen 5-7 werden die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten der Chinastudien vertraut gemacht. Diese gliedern sich in die Teilbereiche Moderne Chinastudien; Chinesische Kultur und Geistesgeschichte sowie Chinesische Rechtskultur.

Basismodul 1: Chinesisch I					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBXBM1	270 Zeitstd.	9 LP	1. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Modernes Chinesisch I		75	45	
	b) Sprachkurs: Hören u. Sprechen I		30	30	
	c) Sprachkurs Schriftzeichenkunde I		15	15	
	d) Kombinierte Modulprüfung			60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage sehr einfache Ausdrucksformen unter Berücksichtigung der tonalen Besonderheiten des Chinesischen zu verwenden; - verfügen über einen Grundwortschatz des modernen Chinesisch (ca. 350-400 Schriftzeichen); - haben Fertigkeiten im Hör- und Leseverständnis sehr einfacher Sätze und Aussagen im eigenen und fremden sozialen Umfeld; - können Grundregeln chinesischen Schrift unter besonderer Berücksichtigung der Strichfolge anwenden. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift (ca. 350-400 Schriftzeichen); Vermittlung der Pinyin-Lautschrift mit Verweisen auf andere Umschriftsysteme; Grundzüge der Sprachgeschichte; Grundlagen von Grammatik und Phonetik.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				
5	Modulvoraussetzungen				
	Für den Kurs Chinesisch I bestehen keine besonderen Modulvoraussetzungen.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Schriftliche Klausurarbeit (90 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten).				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Klausurarbeit und der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und im Zwei-Fach-BA „Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Koordinator(in) für chinesische Sprachausbildung.
11	Sonstige Informationen Prüfungssprache: chinesisch

Basismodul 2: Chinesisch II					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBXBM2	270 Zeitstd.	9 LP	2. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Modernes Chinesisch II		75	45	
	b) Sprachkurs: Hören u. Sprechen II		30	30	
	c) Sprachkurs: Schriftzeichenkunde II		15	15	
	d) Kombinierte Modulprüfung			60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, einfache Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung Satzintonation; - verfügen über einen erweiterten Grundwortschatz des modernen Chinesisch (weitere 350-400 Schriftzeichen, insgesamt ca. 700-800); - haben Fertigkeiten im Hör- und Leseverständnis einfacher Sätze und Aussagen im eigenen und fremden sozialen Umfeld. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift (weitere 350-400 Schriftzeichen, insgesamt ca. 700-800); weitere Aspekte der Sprachgeschichte; weitere Grundlagen von Grammatik und Phonetik. Weiterführung der Schriftzeichenkunde und der Schreibübungen sowie Erstellung sehr einfacher schriftlicher Texte.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs				

5	Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Schriftliche Klausurarbeit (90 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Klausurarbeit und der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und im Zwei-Fach-BA „Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Koordinator(in) für chinesische Sprachausbildung.
11	Sonstige Informationen Prüfungssprache: chinesisch

Basismodul 3: Chinesisch III					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBXBM3	270 Zeitstd.	9 LP	3. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Modernes Chinesisch III		60	60	
	b) Sprachkurs: Hören u. Sprechen III		30	30	
	c) Sprachkurs: Texte verfassen I		15	15	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundlagen der chinesischen Grammatik und können diese richtig anwenden; - verfügen über einen größeren Grundwortschatz des modernen Chinesisch (weitere 300-350 Schriftzeichen, insgesamt ca. 1000-1150); - können komplexere chinesische Satzstrukturen anwenden; - sind in der Lage, kurze Gespräche zu führen, Informationen zu vertrauten Themen und Tätigkeiten auszutauschen und Alltagssituationen zu beschreiben; - können sehr einfache chinesische Texte eigenständig verfassen. 				
3	Inhalte des Moduls				

	Hör- und Leseverständnis einfacher Texte und Aussagen; Abfassung einfacher Sachtexte (Notizen, Mitteilungen, Briefe) und kurzer Aufsätze zu vertrauten Themen.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Schriftliche Klausurarbeit (90 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten), die zu gleichen Teilen gewichtet werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Klausurarbeit und der mündlichen Prüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und im Zwei-Fach-BA „Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Koordinator(in) für chinesische Sprachausbildung.
11	Sonstige Informationen Prüfungssprache: chinesisch

Basismodul 4: Chinesisch IV					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBXBM4	270 Zeitstd.	9 LP	4. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Modernes Chinesisch IV		60	60	
	b) Sprachkurs: Hören u. Sprechen IV		30	30	
	c) Sprachkurs: Texte verfassen II		15	15	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	- verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen der chinesischen Grammatik und können diese richtig anwenden;				

	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen wesentlich erweiterten Grundwortschatz des modernen Chinesisch (weitere 300-350 Schriftzeichen, insgesamt ca. 1300-1500); - können komplexere chinesische Satzstrukturen zunehmend sicher anwenden; - sind in der Lage, auf etwas erhöhtem Niveau Gespräche zu führen, Informationen zu vertrauten Themen und Tätigkeiten auszutauschen und Alltagssituationen zu beschreiben; - können einfache chinesische Texte eigenständig verfassen.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Hör-und Leseverständnis einfacher Texte und Aussagen zu allgemein interessierenden Themen; Abfassung von Sachtexten (Notizen, Mitteilungen, Briefe) und kurzen Aufsätzen auf etwas höherem Niveau.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Sprachkurs</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Schriftliche Klausurarbeit (90 Minuten) und mündliche Prüfung (20 Minuten), die zu gleichen Teilen gewichtet werden.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Klausurarbeit und der mündlichen Prüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und im Zwei-Fach-BA „Chinastudien“.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Koordinator(in) für chinesische Sprachausbildung.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Prüfungssprache: chinesisch</p>

Basismodul 5: Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVBM5	180 Zeitstd.	6 LP	1.-2. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) VL: Geschichte Chinas (WiSe)		30	30	

	b) VL: Kernthemen der Chinaforschung (SoSe) c) Schriftliche Modulprüfung	30	30 60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundlagenkenntnisse der modernen chinesischen Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der politischen Entwicklungen; - sind in der Lage, historische, politische und soziale Umbrüche und Kontinuitäten zu analysieren und richtig zu erklären; - sind mit der grundlegenden Literatur zu einschlägigen Fachthemen vertraut. 			
3	Inhalte des Moduls Überblick über wesentliche politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in China seit den Opium-Kriegen.			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung			
5	Modulvoraussetzungen Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 GeR vorausgesetzt.			
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Erfolgreiches Bestehen der Klausur			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusiv für Bachelorstudiengang „Regionalstudien China“			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Moderne Chinastudien.			
11	Sonstige Informationen Voraussetzung: Englischkenntnisse B2 GeR			

Basismodul 6: Wirklichkeiten und Wissensphilosophien Chinas und der Chinastudien					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVBM6	180 Zeitstd.	6 LP	1. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	

	a) Vorlesung im WiSe b) Seminar im WiSe c) Modulprüfung	30 30	30 30 60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Wissenstheorien Chinas; - sind sich den epistemologischen und ontologischen Grundlagen der Chinastudien bewusst geworden, aus denen sich die jeweiligen Konzepte von Wirklichkeit ergeben, mit denen die Studierenden umzugehen haben; - sind in der Lage, die sich aus beiden Konzepten ergebenden (historischen, landeskundlichen, ideengeschichtlichen und repräsentationsästhetischen) Wirklichkeitskategorien darzustellen und zu erklären; - haben einen Überblick über die Paradigmen und Gegenstände der Chinastudien. 			
3	Inhalte des Moduls Die Vorlesung stellt grundlegende erkenntnis- und wissenstheoretische Modelle und Paradigmen der Philosophien Chinas vor und diskutiert diese mit Blick auf die Anforderungen und Ziele sowie den epistemologischen und ontologischen Ausgangspunkt der Chinastudien. Sie wird ergänzt durch ein Seminar, in dem die Themenfelder und die historischen, landeskundlichen, ideengeschichtlichen und repräsentationsästhetischen Gegenstände der Chinastudien hinsichtlich ihrer Wirklichkeitskonzeptionen kritisch benannt und der Umgang mit ihnen in eigener wissenschaftlicher Arbeit erprobt werden. .			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar			
5	Modulvoraussetzungen Englisch B2 (GeR)			
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Anfertigen einer Hausarbeit, Erbringung von Studienleistungen			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Zwei-Fach-BA „Chinastudien“ (BM 5), Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Kultur Chinas.			
11	Sonstige Informationen			

Basismodul 7: Grundlagen des chinesischen Rechts					
Kennnummer	Workload	Leistungs-	Studien-	Häufigkeit des	Dauer

4524CBVBM7	180 Zeitstd.	punkte 6 LP	semester 1.-2. Sem.	Angebots WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) VL: Einführung in das chinesische Recht b) S: Entstehungsgeschichte des chinesischen Rechts c) Mündliche Modulprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 30 30	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse des gegenwärtigen chinesischen Rechts; - sind in der Lage die historische Herausbildung, sozio-ökonomische Funktionen und politischen Determinanten des chinesischen Rechts darzustellen und zu erklären; - haben ein vertieftes Verständnis für die Herausbildung und Entwicklung der modernen chinesischen Rechtsordnung - sind mit der grundlegenden Literatur zu einschlägigen Fachthemen vertraut. 				
3	Inhalte des Moduls In der Vorlesung wird ein Überblick über das gegenwärtige chinesische Recht, seine historische Herausbildung, sozio-ökonomischen Funktionen und politischen gegeben. Im Seminar werden Grundstrukturen der Herausbildung und Entwicklung der modernen chinesischen Rechtsordnungen vermittelt.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 GeR vorausgesetzt.				
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusiv für den Bachelorstudiengang „Regionalstudien China“				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Chinesische Rechtskultur.				

11	Sonstige Informationen Voraussetzung: Englischkenntnisse B2 GeR
-----------	---

3.1.2 Aufbaumodule

Es müssen insgesamt vier der Aufbaumodule 1 bis 5 absolviert werden. Das Aufbaumodul 6 (Abschlussmodul Chinawissenschaftliches Arbeiten) ist für alle Studierenden obligatorisch zu belegen. Das Abschlussmodul (AM 6) übt den Umgang mit originalsprachlichen Primär- und Sekundärquellen und bereitet auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit vor. Die Aufbaumodule im Bereich der Chinastudien (AM 1-6) bauen inhaltlich auf den jeweiligen Basismodulen auf und erweitern diese durch Konzentration auf Teil- bzw. Spezialgebiete der unterschiedlichen Fachbereiche.

Aufbaumodul 1: Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM1	270 Zeitstd.	9 LP	3.-6. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) VL: Wirtschaft und Gesellschaft Chinas		30	60	
	b) S: Moderne chinesische Geschichte		30	60	
	c) Kombinierte Modulprüfung			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein vertieftes Verständnis verschiedener Wirtschafts- und Gesellschaftsprobleme in China; - können diese in den Kontext der chinesischen Geschichte einordnen; - sind in der Lage, eigenständig eine entsprechende Thematik zu erarbeiten und eine Analyse zu präsentieren und in einer Hausarbeit auszuformulieren; - haben erste Erfahrungen im Umgang mit chinesischsprachiger Fachliteratur oder Originaldokumenten gemacht. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse verschiedener Wirtschafts- und Gesellschaftsprobleme im Verlauf der modernen Geschichte Chinas; das Seminar vertieft Teilaspekte der Vorlesung.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				

6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Seminar des Moduls im Umfang von 12.000-15.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusives Wahlpflichtmodul im BA „Regionalstudien China“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Seminar erreichten Note (Referat und Hausarbeit). Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Moderne Chinastudien.
11	Sonstige Informationen Das Basismodul 5 soll abgeschlossen sein.

Aufbaumodul 2: Politik Chinas					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM2	270 Zeitstd.	9 LP	3.-6. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) S: Politik Chinas I		30	60	
	b) S: Politik Chinas II		30	60	
	c) Kombinierte Modulprüfung			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein vertieftes Verständnis der chinesischen Innen- und Außenpolitik; - können Transformationsprozesse und Beharrungskräfte der chinesischen politischen Kultur darstellen und erklären; - sind in der Lage eigenständig eine entsprechende Thematik zu erarbeiten und eine Analyse zu präsentieren sowie in einer Hausarbeit auszuformulieren; - haben erste Erfahrungen im Umgang mit chinesischsprachiger Fachliteratur oder Originaldokumenten gemacht. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Vermittlung vertiefender Kenntnisse der chinesischen Innen- und Außenpolitik.				

4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12.000-15.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in einem der beiden Seminare des Moduls.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusives Wahlpflichtmodul im BA „Regionalstudien China“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Seminar erreichten Note (Referat und Hausarbeit). Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Moderne Chinastudien.
11	Sonstige Informationen Das Basismodul 5 soll abgeschlossen sein.

Aufbaumodul 3: Grundlagen des klassischen Chinesisch					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM4	270 Zeitstd.	9 LP	3.- 6. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Klassisches Chinesisch I im WiSe		30	45	
	b) Sprachkurs: Klassisches Chinesisch II im SoSe		30	45	
	c) Kombinierte Modulprüfung			120	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Lese- und Übersetzungsfähigkeiten der klassischen chinesischen Schriftsprache; - haben einen Überblick über grammatischen Besonderheiten der klassischen chinesischen Schriftsprache; - können Beispieltexthe der chinesischen Texttradition lesen und interpretieren. 				

3	Inhalte des Moduls Einübung der Lektürefähigkeiten schriftsprachiger Texte anhand und entlang des hierfür verwendeten Lehrbuchs, ergänzt durch Beispieltexthe aus der chinesischen Texttradition.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat in Form einer kommentierten Übersetzungsleistung in einem der beiden Kurse; schriftliche Klausurarbeit im Rahmen des Kurses Klassisches Chinesisch II (90 Minuten).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im BA „Regionalstudien China“
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Klausurarbeit und dem Referat. Die Modulnote geht entsprechend ihrer der Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen Die Basismodule 2 und 6 sollen abgeschlossen sein.

Aufbaumodul 4: Recht und Zivilgesellschaft in China					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM5	270 Zeitstd.	9 LP	3.-6. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) VL: Neuordnung des chinesischen Rechts		30	60	
	b) S: Gesellschaftliche Fragen und die chinesische Rechtsordnung		30	60	
	c) Kombinierte Modulprüfung			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden				

	<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse über den Transfer westlichen Rechts nach China sowie der wichtigsten Entwicklungslinien des modernen chinesischen Rechts; - können die wichtigsten Theorien zu Rechtstransfers unterscheiden und anhand der chinesischen Rechtsentwicklung auf deren Anwendbarkeit überprüfen; - können gesellschaftliche Fragen aus der Perspektive der geltenden Rechtsordnung kontextualisieren und diskutieren; - sind in der Lage, eigenständig eine entsprechende Thematik zu erarbeiten und eine Analyse zu präsentieren sowie in einer Hausarbeit auszuformulieren; - haben erste Erfahrungen im Umgang mit chinesischsprachiger Fachliteratur oder Originaldokumenten gemacht.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>In der Vorlesung werden Kenntnisse über den Transfer westlichen Rechts nach China sowie Entwicklungslinien des modernen chinesischen Rechts vermittelt. Im Seminar werden die Funktionen des Rechts für die Ausformung zivilgesellschaftlicher Elemente in China und für den Schutz des Bürgers gegenüber dem Staat erarbeitet.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Seminar des Moduls im Umfang von 12.000-15.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Exklusives Wahlpflichtmodul im BA „Regionalstudien China“.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Seminar erreichten Note (Referat und Hausarbeit). Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professor(in) für Chinesische Rechtskultur.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Basismodul 7 soll abgeschlossen sein.</p>

Aufbaumodul 5: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM6	270 Zeitstd.	9 LP	3.-6. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max.

					2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) S: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht I b) S: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht II c) Kombinierte Modulprüfung	Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Kenntnisse des chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrechts; - können zentrale Funktionen des Rechts im chinesischen Wirtschaftsleben darstellen und erläutern; - sind in der Lage eigenständig eine entsprechende Thematik zu erarbeiten und eine Analyse zu präsentieren sowie in einer Hausarbeit auszuformulieren; - haben erste Erfahrungen im Umgang mit chinesischsprachiger Fachliteratur oder Originaldokumenten gemacht. 				
3	Inhalte des Moduls Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in den das Wirtschaftsleben betreffenden Aspekten des Zivil- und Handelsrechts, des Verwaltungsrechts, des Verfassungsrechts, des Völkerrechts und des Justizsystems in China.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12.000-15.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in einem der beiden Seminare des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Exklusives Wahlpflichtmodul im BA „Regionalstudien China“.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Seminar erreichten Note (Referat und Hausarbeit). Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Professor(in) für Chinesische Rechtskultur.				
11	Sonstige Informationen Das Basismodul 7 soll abgeschlossen sein.				

Aufbaumodul 6: Abschlussmodul Chinawissenschaftliches Arbeiten					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVAM7	180 Zeitstd.	6 LP	6. Sem.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Lesen und Konversation (SoSe)		30	30	
	b) Forschungskolloquium (SoSe)		30	30	
	c) Kombinierte Modulprüfung			60	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - können chinesische Fachtexte lesen und erörtern; - sind in der Lage sich über fachliche Themen zu unterhalten; - haben die Fähigkeit, einzelne Fragestellungen der Chinastudien zu kontextualisieren und zu problematisieren; - sind vertraut mit dem Umgang chinesischsprachiger Primär- und Sekundärquellen; - haben einen Forschungsplan für die Bachelorarbeit erarbeitet. 				
3	Inhalte des Moduls				
	Lektüre und Erörterung chinesischsprachiger Texte; Konversationsübungen zu fachlichen Themen; Problematisierung und Kontextualisierung unterschiedlicher Fragestellungen der Chinastudien; Erarbeitung und Diskussion eines Forschungsplanes für die Erstellung einer Bachelorarbeit..				
4	Lehr- und Lernformen				
	Sprachkurs, Kolloquium				
5	Modulvoraussetzungen				
	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 6 sowie erfolgreicher Abschluss des EM 1.				
6	Form der Modulprüfung				
	Kombinierte Prüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) im Sprachkurs und schriftliche Klausur zur Überprüfung der Chinesischkenntnisse, welche alternativ durch einen HSK der Stufe 5 ersetzt werden kann. Die Prüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Teilnahme am Sprachkurs, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und im Zwei-Fach-BA "Chinastudien“ (AM 4).				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote				
	Die Modulnote geht entsprechend ihrer Gewichtung nach Leistungspunkten in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r				

	Koordinator(in) für chinesische Sprache.
11	Sonstige Informationen Sprachkurs und Modulprüfung können durch im Ausland erbrachte Leistungen in der Sprachausbildung ersetzt werden, sofern diese mit einem HSK der Stufe 5 oder einer vergleichbaren Prüfung abgeschlossen wurden.

3.1.3 Ergänzungsmodule

Als Ergänzungsmodule im Bachelor „Regionalstudien China“ werden die Module „Mobilität und Praxis“ (EM 1) und das Modul „Selbstlernanteil“ (EM 2) angeboten. Das EM 1 kann dabei sowohl durch ein Auslandsstudium von mindestens einem Semester bzw. sechs Monaten Dauer als auch durch ein Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer erfüllt werden. Das EM 2 beinhaltet einen Pool von Projekt- und Arbeitsvorschlägen, aus denen die Studierenden auswählen können. Die Studierenden werden durch die Dozentin / den Dozenten angeleitet, bleiben in der Durchführung ihrer Arbeiten jedoch weitgehend frei und selbstständig.

Ergänzungsmodul 1: Mobilität und Praxis					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVEM1	360	12 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	mind. 8 Wochen (Praktikum) bzw. mind. 1 Semester (Auslandsstudium)
1	Lehrveranstaltungen a) Teilnahme an einem Austauschprogramm mit einer chinesischen Partneruniversität oder b) Studium an einer chinesischen Universität oder c) Praktikum in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld d) Schriftliche Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben ihre sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten erprobt und maßgeblich verbessert; - sind in der Lage, sich eigenständig und sicher in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld zu orientieren und zu bewegen; - haben im Rahmen des Auslandsstudiums die Besonderheiten der Fachkultur ihres jeweiligen Wahlpflichtbereiches kennengelernt; 				

	- haben im Rahmen des Praktikums eine klare Berufsfeldorientierung erlangt und waren an typischen Arbeitsabläufen beteiligt.
3	Inhalte des Moduls Teilnahme an einem Austauschprogramm mit einer chinesischen Partneruniversität, ein Studium an einer chinesischen Universität oder ein fachbezogenes Praktikum in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld.
4	Lehr- und Lernformen Die inhaltliche Ausgestaltung variiert je nach Praktikum und Auslandsstation. Darüber hinaus kann das Modul durch bestehende Kooperationen zwischen dem Ostasiatischen Seminar der Universität zu Köln und chinesischen Universitäten bzw. Unternehmen absolviert werden.
5	Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 4.
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Sowohl das Praktikum als auch das Auslandsstudium werden mit einem Nachweis und einem zusammenfassenden Bericht (6-8 Seiten) abgeschlossen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Das Praktikum muss eine Mindestdauer von 8 Wochen aufweisen und in einem fachbezogenen Arbeitsbereich in einem vorwiegend chinesischsprachigen Umfeld absolviert werden. Der Auslandsaufenthalt sollte in der Regel einen Zeitraum von einem Semester bzw. 6 Monaten nicht unterschreiten. Der Abschlussbericht ist in einem Umfang von 6-8 Seiten zu verfassen.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“ und BA "Chinastudien“.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Ergänzungsmodul 1 bleibt unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r Direktor(in) der Chinastudien.
11	Sonstige Informationen

Ergänzungsmodul 2: Selbstlernanteil					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBVEM2	180 Zeitstd.	6 LP	1.-6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Ü: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten b) Verschiedene Formen des Selbstlernens		Kontaktzeit 15	Selbststudium 15 150	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die Recherche von und den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur eingeübt; - sind in der Lage spezifische Hilfsmittel der Chinastudien zielführend einzusetzen; - haben sich in der Formulierung von methodisch-theoretisch fundierten Fragestellungen erprobt; - haben verschiedene Formen der Wissensaufbereitung erlernt und in eigenständig gewählten Themenbereichen kursorisch angewendet.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>In der verpflichtenden Übung werden methodische Grundlagen der Chinastudien vermittelt und deren wichtigsten Informationsquellen vorgestellt. Als Formen des Selbstlernens sind unter anderem möglich: Buch- oder Aufsatzrezensionen; Hausarbeitsskizze; Primärquellenrecherche und -analyse; Leselisten; Projektskizzen; Studienvorhaben; Übersetzungen; Konferenzberichte; Kurzvorträge oder Kurzberichte zu einem selbstgewählten Thema; Teilnahme an Kolloquien und Tutorien.</p> <p>Diese und weitere Formen des Selbstlernens werden im Rahmen der Basismodule 3-7 sowie Aufbaumodule 1-7 angeboten, um deren jeweiligen Inhalte zu vertiefen, deren Ergebnisse gehen jedoch nicht in die Modulprüfung ein. Betreut werden die Formen des Selbstlernens durch die Lehrenden der genannten Module.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übung, Selbststudium (4 Formen des Selbstlernens)</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine Modulvoraussetzungen.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Keine Modulprüfung.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Belegung der Übung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im BA „Regionalstudien China“.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Endnote des Moduls geht nicht in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Direktor(in) der Chinastudien.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

3.2 Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre

Es sind die Module BM1, mindestens 18 LP aus den Modulen BM2 bis BM4, EM1 bis

EM5, SM1 und SM2 sowie mindestens eines der Module BM5 bis BM9 zu absolvieren.

BM1: BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre					
Kennnummer 1230BBGDB1	Workload 360h	Leistungspunkte 12	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		Kontaktzeit 120h	Selbststudium 240h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen. ... reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft. ... strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen. ... gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme). ... analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten. ... wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung). ... beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre • Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen • Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge • Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes • Grundzüge der Jahresabschlussrechnung • Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung • Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Geographie: Nebenfach BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL
9	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
10	Sonstige Informationen

BM2: BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BBGVL1	360h	12	1.-3.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Mikroökonomik b) Makroökonomik		Kontaktzeit a) 60h b) 90h	Selbststudium a) 120h b) 90h	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen • Wettbewerbsmarkt und Monopolmarkt • Marktversagen und Wirtschaftspolitik • Neoklassische und Keynesianische Makroökonomische Theorie • Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen • Die Rolle des Staates in der Ökonomie
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) und b)</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Julia Fath</p>
10	<p>Sonstige Informationen In der Veranstaltung Mikroökonomik erfolgt die Vorbereitung der Sitzungen mittels E-Lectures und E-Hausaufgaben. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!</p>

Kennnummer 1314BBMMA1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mathematische Methoden		Kontaktzeit 34h	Selbststudium 146h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
3	Inhalte des Moduls Folgende Inhalte werden in E-Vorlesungen und E-Hausaufgaben mit anschließender Präsenzübung in Anlehnung an die Methoden des Inverted Classrooms behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von relevantem Schulwissen • Kombinatorik • Grundbegriffe der Linearen Algebra • Grundlagen der Finanzmathematik • Funktionen in mehreren Variablen • Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen • Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen • Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:				

	<p>Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Christoph Scheicher</p>
10	<p>Sonstige Informationen Es finden zwei Präsenzveranstaltungen der Vorlesung zu Beginn und zum Ende der Vorlesungszeit statt. Ansonsten finden elektronische Vorlesungen statt. Im Anschluss an die E-Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierfür können ggf. Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. E-Vorlesung: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden</p>

EM1: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BEKOW1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>

9	Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees
10	Sonstige Informationen

EM2: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BESOW1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften				

6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees
10	Sonstige Informationen

BM4: BM Entscheidungstheorie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1282BBEDT1	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Entscheidungstheorie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen rationalen Entscheidens • Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale • Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden • Methodenanwendung auf praktische Beispiele • Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.</p>

EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer 1230BEWGE1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprachen sind Englisch und Deutsch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BEWGE2	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien 				
4	Lehr- und Lernformen				

	Seminar
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BSWGE1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Unternehmen und Nachhaltigkeit	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung 			
4	Lehr- und Lernformen Seminar			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit, Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften			

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

SM2: SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer 1230BSWGE2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung.</p> <p>... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie.</p>				

	<p>... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities.</p> <p>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden.</p> <p>... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:</p>

	<p>Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM5: EM BWL der Kooperative					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BEBKO1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen BWL der Kooperative		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen spezifische Strukturmerkmale von Kooperativen in Hinblick auf die betriebstypenspezifischen Besonderheiten der Genossenschaften. ... analysieren Probleme des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung von Genossenschaften und Betrieben mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung • Auseinandersetzung mit der Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre • Betrachtung betriebswirtschaftlicher Probleme der Genossenschaften aus der Perspektive der Führung • Beschäftigung aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance 				

4	Lehr- und Lernformen Vorlesung
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees
10	Sonstige Informationen

BM5: BM Accounting I					
Kennnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1016BBMAT1	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Accounting I		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Bilanz- und Erfolgsrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung • Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Anwendung anhand von Fallbeispielen
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>

9	Modulbeauftragte/r Area Accounting and Taxation
10	Sonstige Informationen Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM6: BM Corporate Development I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1253BBMCD1	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Corporate Development I (2. Midterm)		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	Inhalte des Moduls Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	<p>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM7: BM Finance I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemster	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1259BBMF11	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Investition und Finanzierung		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. 				

	... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Grundlagen der Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit <p>Grundlagen der Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>

10	Sonstige Informationen
----	-------------------------------

BM8: BM Marketing I					
Kennnummer 1266BBMMA1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung ins Marketing (1. Midterm)		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik</p> <p>Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM9: BM Supply Chain Management I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1271BBMSC1	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Operations Management		Kontaktzeit 75h	Selbststudium 105h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Operations Managements 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

3.3 Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre

Es sind die Module BM1 bis BM5 sowie zwei Module des Wahlpflichtbereichs zu absolvieren.

BM1: BM Einführung in die VWL					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BBMVL1	180h	6	1.-3.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die VWL		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle und zentrale Fragen an die Volkswirtschaftslehre • Herangehensweise und Methoden der Volkswirtschaftslehre 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Psychologie: Ergänzungsbereich Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Michael Krause, Ph.D.
10	Sonstige Informationen Das Modul wird im ersten Semesterterm angeboten.

BM2: BM Mikroökonomik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BBMMI1	180h	6	1.-3.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundzüge der Mikroökonomik		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Mikroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Mikroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
3	Inhalte des Moduls Denkweise, Methodik und Fragestellungen der Mikroökonomik: Im Vordergrund stehen die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten (Wettbewerbs- und Monopolmärkte) sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, insbesondere von Haushalten und von Unternehmen (Angebot und Nachfrage).				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die elektronischen Hausaufgaben in ILIAS sind wesentlicher Bestandteil des Workloads. Durch die Einsendung von Bonusaufgaben können Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.</p>

BM3: BM Makroökonomik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BBMMA1	180h	6	1.-3.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Konjunktur und Stabilisierung		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Makroökonomik. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten • Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation • Ursachen von Inflation, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten • Kurz- und mittelfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Geographie: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r CMR Center for Macroeconomic Research</p>
10	<p>Sonstige Informationen In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.</p>

Kennnummer 1314BBMMA1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-3.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mathematische Methoden		Kontaktzeit 64h	Selbststudium 116h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Methoden der mathematischen Wirtschaftsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen aufgrund von individuellen Rückmeldungen zu elektronischen Hausaufgaben und setzen Feedback konstruktiv um.				
3	Inhalte des Moduls Folgende Inhalte werden in E-Vorlesungen und E-Hausaufgaben mit anschließender Präsenzübung in Anlehnung an die Methoden des Inverted Classrooms behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von relevantem Schulwissen • Kombinatorik • Grundbegriffe der Linearen Algebra • Grundlagen der Finanzmathematik • Funktionen in mehreren Variablen • Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen und deren ökonomische Anwendungen • Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen • Integralrechnung für Funktionen einer und mehrerer Variablen sowie deren Anwendung in der Statistik 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre				

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Christoph Scheicher</p>
10	<p>Sonstige Informationen Es finden zwei Präsenzveranstaltungen der Vorlesung zu Beginn und zum Ende der Vorlesungszeit statt. Ansonsten finden elektronische Vorlesungen statt. Im Anschluss an die E-Vorlesung sind elektronische Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierfür können ggf. Bonuspunkte für die Abschlussklausur erreicht werden. Die Inhalte der E-Vorlesung und die E-Hausaufgaben sind vor Besuch der Übung selbständig zu erarbeiten und werden in der Übung als bekannt vorausgesetzt. Interaktive Übung in Großgruppen, interaktive Tutorien in Kleingruppen, Pflichtliteratur: Mosler, Dyckerhoff, Scheicher (aktuelle Auflage): Mathematische Methoden für Ökonomen. E-Vorlesung: https://www.youtube.com/MathematischeMethoden</p>

BM5: BM Statistik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1314BBMST1	180h	6	1.-3.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		Kontaktzeit 120h	Selbststudium 60h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Methoden der beschreibenden Statistik 				

	• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Dr. Bastian Gribisch
10	Sonstige Informationen

AM1: AM Mikroökonomik (Konflikt, Kooperation und Wettbewerb)					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BAMMI1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Spieltheorie und strategisches Denken		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

	<p>Die Studierenden...</p> <p>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein aus dem Bereich strategisches Denken und Wettbewerbspolitik.</p> <p>... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.</p> <p>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wissenschaft des strategischen Denkens und Anwendungen
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM2: AM Makroökonomik					
Kennnummer 1302BAMMA1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wachstum und struktureller Wandel		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Makroökonomik in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Empirische Fakten und theoretische Ansätze zur Erklärung langfristiger wirtschaftlicher Entwicklung und strukturellen Wandels • Betrachtet werden langfristige Trends und jüngere Entwicklungen makroökonomischer Aggregate wie Einkommen, Ersparnis, Beschäftigung und Arbeitszeit sowie von Ungleichheit. • Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle der Akkumulation von physischem Kapital und Humankapital, technologischem Fortschritt, Automatisierung, sektoralen Verschiebungen sowie fundamentalen Wachstumsdeterminanten und dem Zusammenhang zwischen Wachstum und Umweltverschmutzung. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Makroökonomik oder BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:				

	Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Peter Funk
10	Sonstige Informationen

AM3: AM Statistik und Ökonometrie					
Kennnummer 1314BAMST1	Workload 180h	LP 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Schließende Statistik und Ökonometrie		Kontaktzeit 120h	Selbststudium 60h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... setzen Methoden aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... systematisieren und synthetisieren Datenmaterial. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus dem BM Statistik • Grundlagen der schließenden Statistik • Grundlagen der Ökonometrie 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: BM Statistik oder BM Mathematik (Wirtschaftsinformatik)				

6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Basis- und Aufbaubereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff Dr. Bastian Gribisch
10	Sonstige Informationen In der Selbstlernphase wird der Besuch von Tutorien angeboten.

AM4: AM International Economics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302BAMIE1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Internationale Ökonomik		Kontaktzeit a) 60h	Selbststudium a) 120h	LV-Sprache a) Deutsch

	b) International Economics	b) 60h	b) 120h	b) Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Fachgebiet "International Economics". ... setzen Methoden und Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 			
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Ökonomische Theorien und empirische Evidenz aus dem Fachgebiet "International Economics":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technologie, komparative Vorteile und internationaler Handel: Ricardianisches Modell; • Spezifische Faktoren, Handel und Einkommen: Modell mit spezifischen Faktoren; • Ressourcen, Handel und Einkommen: Heckscher-Ohlin-Modell; • Skalenerträge und internationale Produktionsstandorte; • Steigende Skalenerträge, unvollständiger Wettbewerb und Handel; • "Dumping"; • Handelspolitische Interventionen; • Internationale Migration; • Multinationale Unternehmen; • Internationale Abkommen und Globalisierung. 			
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>			
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfehlung: BM Mikroökonomik, BM Makroökonomik, BM Mathematik, BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie</p>			
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.), Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch</p>			
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b)</p>			
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:</p>			

	Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.‘ Susanne Prantl
10	Sonstige Informationen Angebot des Moduls mit der LV a) ausschließlich im Sommersemester (SoSe) 2022, SoSe 2023, ggf. SoSe 2024. Angebot des Moduls mit der LV b) ausschließlich im SoSe 2024, falls keine LV a), SoSe 2025, weitere SoSe. Bereitstellung weiterer Informationen in den relevanten Onlinesystemen.

AM5: AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1302BAMWF1	180h	6	2.-6.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wirtschafts- und Finanzpolitik		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung • Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit) 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				

6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Matthias Messner
10	Sonstige Informationen

AM6: AM Behavioural Economics					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1289BAMBE1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioural Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden...				

	<p>... setzen Theorien aus dem Bereich Behavioural Economics in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls In diesem Modul werden die Grundlagen der wichtigsten Felder der Verhaltensökonomie vermittelt. Dazu gehören neben dem Konzept der begrenzten Rationalität auch Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Selbstkontrolle, Fairness, Reziprozität, referenzpunktbasierte Präferenzen und Anpassung.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik oder BM Fundamentals of Microeconomics</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Fachbereich Mikroökonomik Jun.-Prof. Dr. Frederik Schwerter</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM7: AM Ecological Economics					
Kennnummer 1289BAMEE1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ecological Economics		Kontaktzeit 45h	Selbststudium 135h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Übung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprache ist Englisch</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p>				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r PD Dr. Dietmar Lindenberger</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

AM8: AM Economic History					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Modulsprache	Häufigkeit des Angebots	Moduldauer
1302BAMEH1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History		Kontaktzeit a) 60h b) 60h	Selbststudium a) 120h b) 120h	LV-Sprache a) Deutsch b) Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.</p> <p>... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.</p> <p>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte • Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation • Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum 				

4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
10	Sonstige Informationen

EM1: EM Current Topics in Economics					
Kennnummer 1289BECTE1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots	Dauer 1 Semester

				jedes Semester	
1	Lehrveranstaltungen a) Current Topics in Energy and Environmental Policy (SoSe) b) Medienordnung (SoSe) c) Arbeitsmarktdiskriminierung (WiSe) d) Aktuelle Fragen der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik (WiSe)	Kontaktzeit a) 45h b) 45h c) 45h d) 45h	Selbststudium a) 135h b) 135h c) 135h d) 135h	LV-Sprache a) Englisch b) Deutsch c) Deutsch d) Englisch	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
3	Inhalte des Moduls Bearbeitung von unterschiedlichen aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern mit Hilfe von Ansätzen und Methoden der Ökonomik a) Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen der Energie- und Umweltpolitik. Beispiele sind Emissionshandelssysteme und deren Anwendung, der deutsche Kohleausstieg oder die Förderung erneuerbarer Energien. Der Kurs behandelt sowohl theoretische Aspekte (welche Mechanismen und Anreize sind beteiligt) als auch praktische Aspekte (Fallstudien) solcher Politiken. b) Themenfelder aus dem Bereich der Medienmärkte: Besonderheiten - Marktversagen und Staatsversagen - Industrieökonomik - Externe Effekte - Politökonomische Aspekte - Aktuelle Entwicklungen. c) Bildungsdiskriminierung, Gender Gap, ungleiche Karrierechancen, Antidiskriminierungsmaßnahmen. d) Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlich relevanten Themenfeldern aus dem Bereich der Öffentlichen Wirtschaft und der Makroökonomik				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung zu einer der Veranstaltungen a) bis d)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Academic Director</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM2: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BEKOW1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von 				

	<p>Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>

10	Sonstige Informationen
----	-------------------------------

EM3: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer 1344BESOW1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit				

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM4: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BEWGE1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p>

	<p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM5: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BEWGE2	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>				

5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BSWGE1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Unternehmen und Nachhaltigkeit	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung 			
4	Lehr- und Lernformen Seminar			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften			

	<p>Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM2: SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer 1230BSWGE2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung.</p> <p>... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie.</p>				

	<p>... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities.</p> <p>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden.</p> <p>... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:</p>

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

3.4 Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaften

Die Studierenden absolvieren die Module BM1, zwei Module aus BM2 bis BM7 sowie vier Module aus dem übrigen Wahlpflichtbereich.

BM1 Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320BBSSD1	180h	6	1.-3.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften (Statistik 1)		Kontaktzeit 90h	Selbststudium 90h	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten				

	<p>Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung eindimensionaler Daten • Auswertung zweidimensionaler Daten • Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen • Schätzen und Testen • Handhabung statistischer Software
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Übung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.); Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Marita Jacob</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM2: BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEM1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Mikrosoziologie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM3: BM Einführung in die Makrosoziologie					
Kennnummer	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320BBEMA1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Makrosoziologie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Makrosoziologische Fragestellungen • Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Tausch und Markt • Macht und Herrschaft • Soziale Ungleichheit • Soziale Differenzierung • Sozialer Wandel
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM4: BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVA11	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 1.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften				

	<p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM5: BM Vergleichende Politische Ökonomie					
Kennnummer 1335BBVAO1	Workload 180h	LP 6	Studiensemester 2.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich • Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus) 				

4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium
5	Modulvoraussetzungen keine
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	Sonstige Informationen

BM6: BM Internationale Beziehungen					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemster	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335BBIBE1	180h	6	1.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Internationalen Beziehungen	Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen • Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik • Ansätze der Außenpolitikanalyse • Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie • Kooperationsprobleme im internationalen System • Kriegsursachenanalyse • Konflikttheorien 			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:			

	Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	Sonstige Informationen

BM7: BM Europäische Politik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1335BBEPO1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen der Europäischen Politik		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution • Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU • Einstellungen derl Bürger zu Europa • Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Tutorium				
5	Modulvoraussetzungen keine				

6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	Sonstige Informationen

BM8: BM Einführung in die Psychologie					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320BBWPS1	180h	6	1.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Einführung in die Psychologie		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie.				

	<p>... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionäre Psychologie • Denken und Bewusstsein • Motivation und Emotion • Lernen und Sozialisation • Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich • Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie • Psychologie des Selbst
4	<p>Lehr- und Lernformen Vorlesung</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Medienwissenschaft:</p>

	Media and Technology Management
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

EM1: EM Kooperatives Wirtschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BEKOW1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.				
3	Inhalte des Moduls • Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung. • Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele. • Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches				

	Wirtschaften
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees
10	Sonstige Informationen

EM2: EM Solidarisches Wirtschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1344BESOW1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens	Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe. ... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.			
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften • Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden • Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind • Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens • Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet 			
4	Lehr- und Lernformen Seminar			
5	Modulvoraussetzungen Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaftens			
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:			

	<p>Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM3: EM Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BEWGE1	180h	6	2.-6.	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Innovation und nachhaltige Entwicklung im globalen Süden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen und verstehen grundlegende theoretische Konzepte der Globalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. ... setzen Theorien in Fallstudien nachhaltiger Innovation im Globalen Süden lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen im Globalen Süden kritisch. 				
3	Inhalte des Moduls				

	<ul style="list-style-type: none"> • Innovation und Märkte im Globalen Süden • Multinationale Unternehmen, ausländische Direktinvestitionen und lokal nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden • Cluster und regionale Innovationssysteme im Globalen Süden • Strategien nachhaltiger urbaner und ländlicher Entwicklung im Globalen Süden • Internationale Entwicklungszusammenarbeit • Regionalfokus: Lateinamerika, Asien und Afrika
4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM4: EM International Business und Wirtschaftsgeographie					
Kennnummer 1230BEWGE2	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management von soziokulturellen und räumlichen Unterschieden		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende theoretische Zugänge zu sozio-kulturellen Unterschieden des International Business. ... setzen Theorien in Fallstudien lösungsorientiert ein, insbesondere hinsichtlich der soziokulturellen Problemstellungen in multinationalen Unternehmen und Mergers & Acquisitions. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen und formulieren Empfehlungen für ein erfolgreiches Management von soziokulturellen Beziehungen im internationalen Geschäft aus interdisziplinären Perspektiven. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... hinterfragen und reflektieren das Konzept sozio-kultureller Friktionen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Sozial-kulturelle Einstellungen und Deutungsmuster von Managern und Angestellten im Kontext der Unternehmensinternationalisierung und M&A • Fallbeispiele der Personalmanagementstrategie in interkulturellen Unternehmenskontexten • Regionalfokus: Deutschland, USA, China, Lateinamerika, Indien 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:				

	<p>Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

SM1: SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BSWGE1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmen und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. 				

	... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze.
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften</p> <p>Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft</p> <p>Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p> <p>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p>

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs
10	Sonstige Informationen

SM2: SM Wirtschaftsgeographie II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1230BSWGE2	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Regionale Strategien und Nachhaltigkeit		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung.</p> <p>... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie.</p> <p>... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities.</p> <p>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden.</p> <p>... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung • Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung • Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens • Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika 				

4	<p>Lehr- und Lernformen Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: Referat, Hausarbeit; Prüfungssprache ist Englisch</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr.' Martina Fuchs</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

EM5: EM BWL der Kooperative					
Kennnummer 1344BEBKO1	Workload 180h	Leistungspunkte 6	Studiensemester 3.-6.	Häufigkeit des Angebots jedes 2. Semester - Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen BWL der Kooperative		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ... kennen und verstehen spezifische Strukturmerkmale von Kooperativen in Hinblick auf die betriebstypenspezifischen Besonderheiten der Genossenschaften. ... analysieren Probleme des genossenschaftlichen Betriebstyps. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung von Genossenschaften und Betrieben mit erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung • Auseinandersetzung mit der Rechtfertigung, Einordnung und Ausrichtung einer besonderen Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften als Führungslehre • Betrachtung betriebswirtschaftlicher Probleme der Genossenschaften aus der Perspektive der Führung • Beschäftigung aus der Führungsperspektive mit Fragen der Ziele und der Zielbildung, der Mitgliedermotivation, der Unternehmenspolitik, der strategischen Führung, des Marketings, der Erfolgsermittlung und der Corporate Governance 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:				

	<p>Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Johannes Blome-Drees</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

BM9: BM Sozialstrukturanalyse					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1320BBSST1	180h	6	3.-6.	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sozialstrukturanalyse		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. 				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse • Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich) 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Tutorium</p>				

5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner</p>
10	<p>Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.</p>

3.5 Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften

3.5.1 Basismodule

Im Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften sind die Basismodule 1-4 obligatorisch zu belegen. Sie sollen in den ersten vier Semestern absolviert werden. Sie sind den Grundlagen des deutschen Zivil- und Öffentlichen Rechts gewidmet.

Basismodul 1: Grundlagen des Bürgerlichen Rechts					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980MRBM01	360 Zeitstd.	12 LP	1.- 4. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages		60	120	
	Vorlesung: Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages		60	120	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient der Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für den Aufbau der Rechtsordnung, insbesondere im Hinblick auf die Stellung des Privatrechts. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, eigenständig die rechtliche Wirksamkeit und Unwirksamkeit schuldrechtlicher Vereinbarungen beurteilen zu können. Zudem werden die Studierenden mit den Grundlagen der juristischen Arbeitstechnik vertraut gemacht. In beiden Veranstaltungen erlernen sie den für die juristische Falllösung unerlässlichen Gutachtenstil mit zivilrechtlicher Ausrichtung anhand von Fallbeispielen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Veranstaltungen bieten einen Überblick über den Allgemeinen Teil des BGB, geregelt in den §§1–240 BGB, sowie den Allgemeinen Teil des Schuldrechts, geregelt in den §§241–432 BGB. Der Allgemeine Teil des BGB bildet die Grundlage für den Umgang mit den übrigen vier Büchern des BGB (Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Familienrecht sowie Erbrecht) und wurde deshalb von dem Gesetzgeber „vor die Klammer gezogen“. Den Studierenden werden Kenntnisse über die Rechtsgeschäftslehre und das Zustandekommen von Verträgen sowie das Recht der Stellvertretung, Anfechtung und die Besonderheiten der Geschäftsfähigkeit vermittelt. In der Veranstaltung Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages wird ins besondere das Leistungsstörungenrecht (Pflichtverletzung, Unmöglichkeit, Verzug, Schadensersatz und Rücktritt) behandelt.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesungen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine.				
6	Form der Modulprüfung				
	Eine Klausur; die Dauer beträgt nicht weniger als 90 und nicht mehr als 180 Minuten. Die Klausur ist eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Europäische Rechtslinguistik, Medienwissenschaft, Regionalstudien China sowie Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur, die jeweils die Lehrveranstaltung Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts anbietet.
11	Sonstige Informationen Die Teilnahme an einer vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaft wird empfohlen.

Basismodul 2: Besonderes Schuldrecht					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980MRBM02	360 Zeitstd.	12 LP	2.- 6. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung Vertragliche Schuldverhältnisse		60	120	
	Vorlesung Gesetzliche Schuldverhältnisse		60	120	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen In Anschluss an das Basismodul 1 (Grundlagen des Bürgerlichen Rechts) dient das Basismodul 2 der Vertiefung und Erweiterung. Das Modul vermittelt Kenntnisse des besonderen Schuldrechts sowohl im Bereich der gesetzlichen wie auch der vertraglichen Schuldverhältnisse. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, die schuldrechtlichen Inhalte komplexer Lebenssachverhalte problemorientiert einzuordnen und praktischen Lösungen zuzufügen. Dies schult die zügige Erfassung von Sachverhalten und deren rechtliche Bewältigung.				
3	Inhalte des Moduls In der Vorlesung Vertragliche Schuldverhältnisse werden die Merkmale des allgemeinen Leistungsstörungsrechts und der Rechtsgeschäftslehre, die bereits in dem Modul „Grundlagen des Bürgerlichen Rechts“ vorgestellt wurden, erneut aufgegriffen und mit dem besonderen Leistungsstörungsrecht verknüpft. Die Vorlesung geht darüber hinaus auf weitere Vertragstypen des BGB ein, insbesondere den Kauf-, Werk-, und Mietvertrag. Die Vorlesung Gesetzliche Schuldverhältnisse behandelt das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 667 ff. BGB). Die Studierenden bekommen außerdem einen Überblick über das allgemeine Schadensrecht der §§ 249 ff. BGB, das insbesondere Bestimmungen über Art und Umfang von Schadensersatzansprüchen enthält.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesungen				
5	Modulvoraussetzungen				

	Der Abschluss von BM 1 wird empfohlen
6	Form der Modulprüfung Je Veranstaltung eine Klausur; die Dauer beträgt jeweils nicht weniger als 90 und nicht mehr als 180 Minuten. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Beide Klausuren des Moduls müssen bestanden sein.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Europäische Rechtslinguistik, Medienwissenschaft, Regionalstudien China sowie Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Diese ergibt sich je zur Hälfte aus der Modulnote der Basismodule 2 und 4.
10	Modulbeauftragte/r Professur, die jeweils die Lehrveranstaltung Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts anbietet.
11	Sonstige Informationen Die Teilnahme an einer vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaft wird empfohlen.

Basismodul 3: Staatsrecht – Grundrechte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980MRBM03	180 Zeitstd.	6 LP	1.- 4. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Vorlesung Staatsrecht – Grundrechte		60	120	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die wesentlichen Grundrechte in ihrer Bedeutung darstellen. Insbesondere werden sie in die Lage versetzt, die Verfassungsmäßigkeit staatlicher Eingriffe in die Grundrechte von Bürgern zu bewerten. Zudem werden sie mit den Grundlagen des Verfassungsbeschwerdeverfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht vertraut gemacht.				
3	Inhalte des Moduls Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und deren Grenzen, aber auch die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesungen				

5	Modulvoraussetzungen Keine.
6	Form der Modulprüfung Eine Klausur; die Dauer beträgt nicht weniger als 90 und nicht mehr als 180 Minuten. Die Klausur ist eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten bestandene Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Europäische Rechtslinguistik, Medienwissenschaft, Regionalstudien China sowie Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Berechnung der Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Professur, die jeweils die Lehrveranstaltung Grundrechte anbietet.
11	Sonstige Informationen Die Teilnahme an einer vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaft wird empfohlen.

Basismodul 4: Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht und Staatsrecht III mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2980MRBM04	360 Zeitstd.	12 LP	2.- 6. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht		75	150	
	Vorlesung Staatsrecht III mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht		45	90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul erlaubt es den Studierenden, ihre im Staatsorganisationsrecht erworbenen Kenntnisse im Rahmen der verfassungsprozessual einschlägigen Verfahren einzusetzen. Durch dieses Modul werden die Studierenden zudem befähigt, die Funktionen der staatlichen Gewalten (Legislative, Exekutive, Judikative) zu unterscheiden und näher zu bestimmen. Die Studierenden kennen die komplexe Verzahnung von nationalem und internationalem Recht und können dieses Wissen hinsichtlich des innerstaatlichen Vollzugs von Europa- und Völkerrecht zur Anwendung bringen, insbesondere im Falle der Kollision von nationalem und europäischem Recht.				
3	Inhalte des Moduls Die Vorlesung Staatsorganisationsrecht/Verfassungsprozessrecht befasst sich mit den Grundlagen				

	<p>der bundesstaatlichen Ordnung, den Staatsfunktionen und den Kompetenzen der Bundesorgane. Daneben werden im Verfassungsprozessrecht die einzelnen Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht und die Wirkungen von Urteilen und Beschlüssen des Bundesverfassungsgerichts behandelt.</p> <p>Die Veranstaltung Europarecht/Staatsrecht III vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über das europäische Unionsrecht sowie über Entwicklung und Stand der europäischen Integration. Ferner verschafft die Lehrveranstaltung einen Überblick über die Struktur und die Institutionen der Europäischen Union. Es wird zudem der administrative Bereich der EU-Institutionen behandelt. Außerdem werden die Bezüge des Grundgesetzes zum Völker- und Europarecht vermittelt. Erörtert werden der innerstaatliche Vollzug von Europa- und Völkerrecht und die Frage, welches Recht im Konfliktfall dem anderen vorgeht.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine.</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Je Veranstaltung eine Klausur; die Dauer beträgt jeweils nicht weniger als 90 und nicht mehr als 180 Minuten. Die Modulnote berechnet sich je zur Hälfte aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Klausuren sind eingeschränkt wiederholbar. Die Versuchsrestriktionen ergeben sich aus den fachspezifischen Anhängen.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Beide Klausuren des Moduls müssen bestanden sein.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Europäische Rechtslinguistik, Medienwissenschaft, Regionalstudien China sowie Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Diese ergibt sich je zur Hälfte aus der Modulnote der Basismodule 2 und 4..</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur, die die Lehrveranstaltung Staatsorganisationsrecht anbietet.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Teilnahme an einer vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaft wird empfohlen.</p>

3.6 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4524CBV1BA	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen a) Bachelorarbeit	Kontaktzeit	Selbststudium 360 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.			
3	Inhalte des Moduls Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für diesen Bachelorstudiengang.			
4	Lehr- und Lernformen Bachelorarbeit			
5	Modulvoraussetzungen Die Module BM1 und BM2 müssen abgeschlossen sein. Es müssen ferner 12 LP aus dem Wahlpflichtbereich erbracht sein. Es sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (GeR) nachzuweisen.			
6	Form der Modulprüfung Bachelorarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul			
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Note der Bachelorarbeit bildet 20% der Gesamtnote.			
10	Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts			
11	Sonstige Informationen Die Bachelorarbeit wird im Pflichtfach Chinastudien in Verbindung mit einem der absolvierten Aufbaumodule 1 bis 6 geschrieben. Handelt es sich bei dem gewählten Wahlpflichtfach um ein Fach der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, kann sie mit Zustimmung eines betreuenden Fachvertreters auch im Wahlpflichtfach verfasst werden.			

4 Studienhilfen

4.1 Musterstudienpläne

Die folgenden Musterstudienpläne stellen wegen der Wahlmöglichkeiten sowohl im Pflichtfach (Chinastudien) als auch im Wahlpflichtbereich (BWL/VWL/Sozialwissenschaften oder Rechtswissenschaften) nur *eine* Variante des Studienablaufs dar und dienen an dieser Stelle lediglich der Orientierung.

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien													Betriebswirtschaftslehre						Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP					
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chines. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlernanteil (6 LP)	Basis modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (12 LP)	Basis modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (12 LP)	Basismodul Mathematik (6 LP)	Basis modul Corporate Development (6 LP)				Basismodul Financiel (6 LP)				
6								Seminar: Moderne chinesische Geschichte	Seminar: Politik Chinas I			Seminar: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht I Seminar: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Lesen und Konversation Forschungskolloquium		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten										12		c a. 3 0

* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

BA RSC – Studienrichtung Rechtswissenschaften

Sem.	China-Studien														Rechtswissenschaften							Bachelorbearbeitung (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chines. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstlehranteil (6 LP)	BM 1 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (12 LP)	BM 2 Besonderes Schuldrecht (12 LP)	BM 3 Staatsrecht – Grundrechte (6 LP)	BM 4 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht und Staatsrecht III mit Europa recht und Bezügen zum Völkerrecht (12 LP)									
1	Modernes Chinesisch I Hören und Sprechen I Schriftzeichenkunde				Vorlesung: Geschichte Chinas Seminar: Kulturen und Philosophien Chinas	Vorlesung: Kultur und Philosophie China Seminar: Entstehungsgeschichte des chinesischen Rechts									Vorlesung: Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages													29
2		Modernes Chinesisch II Hören u. Sprechen II Schriftzeichenkunde II			Vorlesung: Kernthemen der Chinaforschung				Vorlesung					Selbstlehranteil	Vorlesung: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages	Vorlesung: Gesetzliche Schuldverhältnisse												31

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien													Rechtswissenschaften							Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chines. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)	AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbststudium (6 LP)	BM 1 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (12 LP)	BM 2 Besonderes Schuldrecht (12 LP)	BM 3 Staatsrecht – Grundrechte (6 LP)	BM 4 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht und Staatsrecht III mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (12 LP)									
3			Modernes Chinesisch III Hören u. Sprechen III Texte verfassen I				Vorlesung: Wirtschaft und Gesellschaft Chinas Seminar: Politik Chinas I Seminar: Politik Chinas II	Seminar: Politik Chinas I								Vorlesung: Vertragliche Schuldverhältnisse											30
4			Modernes Chinesisch III Hören u. Sprechen III Texte verfassen II						Seminar								Vorlesung: Staatsrecht – Grundrechte	Vorlesung: Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht									30
5													Mobilität und Praxis													12	12

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien												Rechtswissenschaften							Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP							
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chine. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbststudium (6 LP)	BM 1 Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (12 LP)	BM 2 Besonderes Schuldrecht (12 LP)	BM 3 Staatsrecht – Grundrechte (6 LP)	BM 4 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht und Staatsrecht III mit Europa recht und Bezüge n zum Völkerr echt (12 LP)										
6							Seminare: Moderne chinesische Geschichte				Seminare: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht I Seminare: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Lesen und Konversation Forschungskolloquium		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					Vorlesung: Staatsrecht III mit Europa recht und Bezüge n zum Völkerr echt								12	12	48

* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien											Sozialwissenschaften								Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP						
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chine. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas (9 LP)	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstle mantleil (6 LP)	Basis modul Statistik (6 LP)	Basis modul Einführung in die Mikros oziologie (6 LP)	Basis modul Einführung in die Makros oziologie (6 LP)	Basis modul Einführung in die Psychologie (6 LP)				Ergänzungsm odul Kooper atives Wirtschaften (6 LP)	Ergänzungsm odul Solidar isches Wirtschaften (6 LP)	Ergänzungsm odul Innovation und nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden (6 LP)			
6												Seminar: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht I Seminar: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Lesen und Konversation Forschungskolloquium		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten											12	12	ca. 48

* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

BA RSC – Studienrichtung Volkswirtschaftslehre

Sem.	China-Studien														Volkswirtschaftslehre						Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP				
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chine. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftlichen Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstleermantel (6 LP)	Basis modul Einführung in die VWL (6 LP)	Basis modul Mikroökonomik (6 LP)	Basis modul Makroökonomik (6 LP)	Basis modul Mathematik (6 LP)	Basis modul Statistik (6 LP)				Aufbaumodul I Makroökonomik (6 LP)	Aufbaumodul Behavioral Economics (6 LP)		
1	Modernes Chinesisch I Hören und Sprechen I Schriftzeichenkunde				Vorlesung: Geschichte Chinas	Vorlesung: Kultur und Philosophie China Seminar: Kulturen und Philosophien Chinas	Vorlesung: Einführung in das chin. Recht							Selbstleermantel	Vorlesung: Einführung in die VWL I	Vorlesung, Übung, Tutorium, Grundzüge der Mikroökonomik											c a. 3 0
2		Modernes Chinesisch II Hören u. Sprechen II Schriftzeichenkunde II			Vorlesung: Kernthemen der Chinaforschung	Seminar: Entstehungsgeschichte des chinesischen Rechts				Vorlesung																c a. 3 0 3 0	

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien													Volkswirtschaftslehre						Bacheloararbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP									
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chine. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstle mantleil (6 LP)	Basis modul Einführung in die VWL (6 LP)	Basis modul Mikroökonomik (6 LP)	Basis modul Makroökonomik (6 LP)	Basis modul Mathematik (6 LP)				Basis modul Statistik (6 LP)	Aufbaumodul I Makroökonomik (6 LP)	Aufbaumodul Behavioral Economics (6 LP)						
3			Modernes Chinesisch III Hören u. Sprechen III Texte verfassen I					Vorlesung: Wirtschaft und Gesellschaft Chinas												Vorlesung, Übung, Tutorium Mathematische Methoden	Vorlesung, Übung, Tutorium Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung										c a. 3 0
4			Modernes Chinesisch III Hören u. Sprechen III Texte verfassen II						Seminar: Politik Chinas II	Seminar											Vorlesung, Übung Wachstum und struktureller Wandel	Vorlesung, Übung Behavioral Economics									c a. 3 0
5															Mobilität und Praxis												12			1 2	

MODULHANDBUCH – REGIONALSTUDIEN CHINA – BACHELOR-VERBUNDSTUDIENGANG

Sem.	China-Studien												Volkswirtschaftslehre								Bachelorarbeit (12 LP)	Studium Integrale (12 LP)*	Σ LP						
	BM1 Chinesisch I (9 LP)	BM2 Chinesisch II (9 LP)	BM3 Chinesisch III (9 LP)	BM4 Chinesisch IV (9 LP)	BM 5 Geschichte des modernen Chinas: Kontinuitäten und Brüche (6 LP)	BM 6 Kulturen und Philosophien Chinas (6 LP)	BM7 Grundlagen des chine. Rechts (6 LP)	AM 1 Moderne chinesische Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft (9 LP)	AM 2 Politik Chinas	AM3 Medien, Literatur und Künste Chinas (9 LP)		AM6 Einführung in das chin. Zivil- u. Wirtschaftsrecht (9 LP)	AM7 Abschlussmodul chinawissenschaftliches Arbeiten (6 LP)	EM1 Mobilität und Praxis (12 LP)	EM2 Selbstle mantleil (6 LP)	Basis modul Einführung in die VWL (6 LP)	Basis modul Mikroökonomik (6 LP)	Basis modul Makroökonomik (6 LP)	Basis modul Mathematik (6 LP)	Basis modul Statistik (6 LP)				Aufbaumodul Makroökonomik (6 LP)	Aufbaumodul Behavioral Economics (6 LP)				
6								Seminare: Moderne chinesische Geschichte	Seminare: Politik Chinas I			Seminare: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht I Seminare: Einführung in das chinesische Zivil- und Wirtschaftsrecht II	Lesen und Konversation Forschungskolloquium		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten												12	12	c a. 4 8

* Im Rahmen des Studium Integrale können Sie frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

4.2 Fach- und Prüfungsberatung

Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums (Erstsemesterberatung) sowie an einer weiteren Studienberatung im vierten Semester. Die Studienberatung im vierten Fachsemester kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Es wird dringend empfohlen, weitere individuelle Studienberatungen in Anspruch zu nehmen.

4.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungen außerhalb der obligatorischen Studienberatung können nach Absprache mit den Fachberatern des Instituts oder der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln erfolgen.